

# **Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich der Bürgerbeteiligung „Starke Veedel – Starkes Köln“ am 1. Juni 2015, 18 Uhr, VHS-Forum, Rautenstrauch-Joest-Museum**

## **Es gilt das gesprochene Wort!**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich im Rautenstrauch-Joest-Museum. Ich trete heute mit einem besonderen Anliegen an Sie heran: Werden Sie unsere Expertinnen und Experten im Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“!

Denn wir haben Großes vor in der neuen EU-Förderphase 2014 bis 2020. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen in den elf „Lebenswerten Veedeln“ im links- und rechtsrheinischen Köln die Lebensbedingungen und die Möglichkeiten zur Teilhabe weiter verbessern. Dazu haben wir den sozialräumlichen Ansatz gewählt.

Was heißt das genau?

Köln hat viele unterschiedliche Veedel, von denen einige Unterstützung bei der Entwicklung zu nachhaltig lebenswerten Stadträumen benötigen. In elf dieser sogenannten „Sozialräume mit besonderen Handlungsbedarfen“ arbeiten wir bereits seit einigen Jahren. Dort sind auch die Sozialraumkoordinatorinnen und -koordinatoren für Sie aktiv, die sie vielleicht schon kennen und die auch heute hier sind.

In den Sozialräumen möchten wir uns künftig gemeinsam mit Ihnen noch stärker engagieren und auf den begonnenen Wegen weiterarbeiten. Um dies auch finanziell zu ermöglichen, planen wir, ein umfangreiches Konzept bei der EU zur Förderung anzumelden.

Selbstverständlich müssen wir darin Schwerpunkte setzen. Daher legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Themenfelder

- Vorausschauend Arbeiten, um Armut und soziale Ausgrenzung zu vermeiden. Hier setzen wir auf Bildung, Angebote für Familien, Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben und die Stärkung der lokalen Wirtschaft;
- Grünertüchtigung: Wir möchten die vorhandenen Grünflächen weiter entwickeln und vernetzen. So können beispielweise auch neue Freizeitmöglichkeiten entstehen und sich die Umweltbedingungen in unserer Stadt verbessern.
- Darüber hinaus wollen wir ungenutzte Flächen wie z. B. ehemalige Industrieflächen nutzbar machen und
- die bauliche Aufwertung der Veedel voranbringen.

Meine Damen und Herren,  
 der heutige Abend dient dazu, Sie als Expertinnen und Experten Ihres Veedels mit Ihrer Erfahrung und Ihren Ideen in den Planungsprozess einzubeziehen. Dazu möchten wir Ihnen heute erste Maßnahmenideen vorstellen, die in Zusammenarbeit mit den Sozialraumkoordinatorinnen und -koordinatoren sowie den Bürgeramtsleiterinnen und -leitern und unterschiedlichen Fachdienststellen der Stadt Köln erarbeitet wurden.

Sie, meine Damen und Herren, haben heute die Gelegenheit, Ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Ich bitte Sie daher um eine intensive Mitarbeit. Mit dem neuen Konzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ können wir einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stadt leisten und somit auch als Stadtgesellschaft stärker zusammenwachsen.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und erfolgreichen Abend und übergebe nun das Wort an Maria Kröger, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik.